

#### **4. Tag der Daseinsvorsorge am 23. Juni 2020: „Systemrelevant und sinnstiftend: Kommunale Unternehmen als Arbeitgeber in der Corona-Pandemie“**

*Rolle der kommunalen Arbeitgeber muss Aufwertung erfahren / attraktive Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst*

**Berlin.** Ein Müllwerker wechselt nicht ins Home-Office, die Mitarbeiter der Energie- und Wasserwirtschaft würden dafür im Ernstfall auf Feldbetten in den Leitstellen leben: Zum diesjährigen Tag der Daseinsvorsorge heben die **Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)** und der **Verband kommunaler Unternehmen (VKU)** den Einsatz aller 269.000 Beschäftigten der kommunalen Unternehmen für das Gemeinwohl in Zeiten der Corona-Pandemie hervor und werben um Nachwuchs – für eine systemrelevante, sinnstiftende Tätigkeit.

Auch in der Krise versorgten sie die Menschen mit Strom, Wärme, Wasser und schnellem Internet und entsorgten Abwasser und Abfall – verlässlich, immer und überall. Erst durch die Beschäftigten der kommunalen Unternehmen ist Daseinsvorsorge, die so elementar für unsere Gesellschaft und Wirtschaft ist, möglich. So setzten die Beschäftigten in der Krise sorgfältig, engagiert und zupackend viele neue Maßnahmen um, um verlässlich und auch in der Krise für die Menschen da zu sein und für sie zu sorgen.

**Niklas Benrath, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA):** „Die kommunalen Unternehmen spielen in der öffentlichen Wahrnehmung, auch als potenzielle Arbeitgeber, leider oft nicht die Rolle, die Ihnen tatsächlich zukommt – das muss sich ändern. Denn gerade in diesen stürmischen Zeiten leisten kommunale Arbeitgeber wie etwa Stadtwerke und Entsorgungsunternehmen Herausragendes. Eine Tätigkeit dort ist sinnstiftend und die Arbeitsbedingungen attraktiv – nicht zuletzt aufgrund der hohen Tarifbindung an die Tarifverträge des kommunalen öffentlichen Dienstes. Sichere Arbeitsplätze mit fairen Verdienstmöglichkeiten sowie eine tarifvertraglich geregelte betriebliche Altersversorgung sind auch und gerade in Krisenzeiten eine Selbstverständlichkeit für kommunale Unternehmen.“

**Ingbert Liebing, Hauptgeschäftsführer des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU):** „Die kommunalen Unternehmen halten Deutschland am Laufen – auch in der Krise kam Wasser weiter aus dem Hahn und Strom aus der Steckdose. Grund genug, am Tag der Daseinsvorsorge diesen Leitspruch zu ergänzen: Genau genommen sind es die beinahe 270.000 Beschäftigten der kommunalen Unternehmen, die unser Land am Laufen halten: 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr für die Daseinsvorsorge im Einsatz, in der Stadt und auf dem Land. Diese hohe Zahl spiegelt wider, welche gewichtige Rolle die Kommunalwirtschaft auch vor Ort als attraktiver Arbeitgeber innehat: eine sicher, sinnstiftend, systemrelevante und gut bezahlte Beschäftigung. Wir möchten diesen Tag auch dafür nutzen, ein wenig Werbung in eigener Sache gerade an die jüngere Generation zu machen: Schauen Sie gern am Tag der Daseinsvorsorge auch mit einer „Jobperspektiven-Brille“ auf Ihre Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft vor Ort.“

**Hintergrund:** Bereits zum vierten Mal wird der Tag der Daseinsvorsorge in Deutschland begangen. International ist der 23. Juni der „United Nations Public Service Day“. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsunternehmen und anderen gesellschaftlichen Akteuren stellt der Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) die kommunale Daseinsvorsorge in den Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung. Kommunale Unternehmen und Stadtwerke decken mit ihren Leistungen und ihrer Infrastruktur neben anderen systemrelevanten Bereichen einen großen

Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge ab. Mehr Informationen zur kommunalen Daseinsvorsorge gibt es auf: [daseinsvorsorge.vku.de](http://daseinsvorsorge.vku.de).

*Die **Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)** ist der Spitzenverband der kommunalen Arbeitgeberverbände in Deutschland. Sie regelt die Arbeitsbedingungen für die kommunalen Beschäftigten und schließt Tarifverträge mit den zuständigen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. Die VKA vertritt mehr als 10.000 kommunale Arbeitgeber in Deutschland mit mehr als 2,4 Millionen Beschäftigten.*

*Der **Verband kommunaler Unternehmen (VKU)** vertritt rund 1.500 Stadtwerke und kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit mehr als 268.000 Beschäftigten wurden 2017 Umsatzerlöse von mehr als 116 Milliarden Euro erwirtschaftet und rund 10 Milliarden Euro investiert. Im Endkundensegment haben die VKU-Mitgliedsunternehmen große Marktanteile in zentralen Ver- und Entsorgungsbereichen: Strom 61 Prozent, Erdgas 67 Prozent, Trinkwasser 86 Prozent, Wärme 70 Prozent, Abwasser 44 Prozent. Sie entsorgen jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 68 Prozent die höchste Recyclingquote in der Europäischen Union hat. Immer mehr kommunale Unternehmen engagieren sich im Breitband-Ausbau. Ihre Anzahl hat sich in den letzten vier Jahren mehr als verdoppelt: Rund 180 Unternehmen investierten 2017 über 375 Mio. EUR. Seit 2013 steigern sie jährlich ihre Investitionen um rund 30 Prozent und bauen überall in Deutschland zukunftsfähige Infrastrukturen (beispielsweise Glasfaser oder WLAN) für die digitale Kommune aus.*

**Pressekontakt:**

Ulrike Heine, VKA,

Telefon: (030) 209 699 461, Mobil: 0160 94 121 850, E-Mail: [ulrike.heine@vka.de](mailto:ulrike.heine@vka.de)

Dorothea Misch, VKU,

Telefon: (030) 58 58 0 221, Mobil +49 170 858 02 21, E-Mail: [misch@vku.de](mailto:misch@vku.de)